

<b>S i t z u n g s v o r l a g e</b>		<b>Nr. 209/2019</b>
Federführendes Amt: Stadtbauamt	Erforderliche Protokollauszüge BM, 14, 20, 40, 65	
Vorgang:	AZ:	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	08.10.2019

***Umbau und Erweiterung Kastenschule***  
***- Beauftragung eines Nachtragsangebotes***  
***- Kostenfortschreibung***

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Beauftragung der Sandsteinkonservierung gemäß Nachtragsangebot der Firma Aedis, Ebersbach, in Höhe von 189.031,50 €, wird genehmigt.
2. Die Kostenfortschreibung Stand 09/2019 mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von 4.496.000,00 € wird genehmigt.

<b>Produktgruppe / Maßnahme</b>	<b>21100100</b>	<b>004</b>
Haushaltsansatz	1.715.000,00 €	
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren	980.000,00	
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Bereich	Name	Datum	Ergebnis
---------	------	-------	----------

**Begründung:**

Nach Erstellen des beauftragten Maßnahmenplanes für die Sanierung der Naturstein- und Klinkerfassade am Altbau der Kastenschule wurde festgestellt, dass die Oberflächen der Sandsteinelemente extrem porös und beschädigt sind. Um nun ein künftiges Eindringen von Wasser zu verhindern – was weitere Abplatzungen zur Folge hätte – müssen nahezu alle Oberflächen konservatorisch behandelt werden.

Dies soll auf eine sehr langlebige Weise mit Steinmehl aus demselben Material erfolgen.

Hierzu liegt ein geprüftes und fachtechnisch anerkanntes Nachtragsangebot der beauftragten Firma für Natursteinarbeiten, Firma Aedis aus Ebersbach, in Höhe von 189.031,50 € vor.

Die Kostenfortschreibung Stand 09/2019 schließt mit Gesamtbaukosten in Höhe von 4.496.000,00 € ab und liegt damit 483.000,00 € über dem Ansatz der Kostenberechnung und 49.000,00 € über den Gesamtbaukosten nach Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung (Gemeinderat am 23.10.2018).

Auf die Anlage wird verwiesen.

Im Haushaltsplan 2019 stehen für dieses Projekt Mittel in Höhe von 1.715.000,00 € zur Verfügung, sowie 980.000,00 € als VE für das Folgejahr.

Zum Stand der Haushaltsberatungen im November 2018 war abzusehen, dass es zu Kostensteigerungen kommen wird. Deshalb wurden im Jahr 2020 weitere Mittel in Höhe von 200.000,00 € eingeplant. Diese stehen somit zur Erteilung des o.g. Auftrages zur Verfügung.

Die Restaurierungsarbeiten sollen ab Oktober 2019 ausgeführt werden. Die Fertigstellung hängt von der Witterung ab und wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 sein.

**Anlage:**

Anlage – Kostenfortschreibung Stand 09/2019